



**unsere Ergotherapie in den Räumen des Kinderhauses
(eingebunden in den Alltag)**



**Logopädie, Ergotherapie,
Physiotherapie und Autismus-Therapie**

**Beziehung als Grundlage
der individuellen Förderung**

Physiotherapie – in enger Beziehung zum Kind



Wir bieten Ihnen Unterstützung des Kindes durch ein verlässliches Therapieangebot im Montessori-Kinderhaus und können Sie als Familie damit gleichzeitig entlasten.

Die Logopädie findet an drei Tagen unter dem Dach des Kinderhauses in eigenen Räumlichkeiten statt – Frau Manz und Frau Grölz können die Therapie individuell auf die Bedürfnisse des Kindes abstimmen.

Dies gilt ebenso für die Ergotherapie, die an einem Tag in der Woche von Frau Grünbein und Herrn Ehnert im Kinderhaus angeboten wird.

Frau Wöllenstein ergänzt das Therapieangebot einmal pro Woche durch Physiotherapie.

Frau Schmitt vom Autismus-Institut ist seit 2021 ebenfalls einmal in der Woche als Therapeutin des Autismus- Institutes im Kinderhaus – so fallen weite Fahrwege und die Herausnahme des Kindes aus seinem Gruppenalltag weg – kurzfristige Absprachen mit den Pädagogen sind möglich.

Die Kinder erleben es als gewinnbringende Einzelzuwendung, zur Therapie aus der Gruppe abgeholt zu werden bzw. auch mal einen Freund mitnehmen zu können.

Ebenso wichtig ist es aber auch, dass die Therapeuten das jeweilige Kind in seinem Alltagskontext erleben.

Die langjährigen Erfahrungen aller Therapeuten gerade im Kleinkindbereich ermöglichen eine an dem jeweiligen Bedarf des Kindes orientierte Förderung.

„Tür-und Angelgespräche“ ermöglichen einen zeitnahen Austausch der unterschiedlichen Disziplinen im Haus, die Eltern werden regelmäßig zum Hospitieren in die Therapie, zu Einzelgesprächen bzw. interdisziplinären Gesprächen eingeladen.

Über diese Zusammenarbeit zwischen Familie, Gruppe und Therapie kann die Entwicklung des Kindes ganzheitlich eng begleitet werden.

Die Therapeuten führen auch auf Wunsch sowohl Diagnostik als auch Therapie für externe Kinder durch und ermöglichen somit auch anderen Kindern und deren Familien eine kindgemäße Unterstützung der Entwicklung. Die Therapien werden über eine Verordnung der Krankenkasse abgerechnet.

Die Autismus-Therapie ist eine Maßnahme zur Eingliederungshilfe; hier bedarf es einer Kostenzusage durch das zuständige Amt. Eine Diagnostik kann leider nicht durchgeführt werden, wohl aber ein „Clearing“, in dem eine fachspezifische Einschätzung abgegeben wird. Hierfür braucht es eine Kostenzusage vom Amt - das „Clearing“ findet im Institut in Gießen statt.

Logopädie:

Frau Manz und Frau Grölz

Ergotherapie:

Frau Grünbein und Herr Ehnert

Autismus Therapie:

Frau Schmitt

Physiotherapie:

Frau Wöllenstein

Für Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mechtild von Niebelschütz
Kinderhausleitung